

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 3 (1894)  
**Heft:** 2

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Basel, den 13. Januar 1894.

Erscheint Samstags.

N° 2.

Bâle, le 13 Janvier 1894.

Paraisant le Samedi.

Abonnement:  
Schweiz:  
Fr. 5.— jährlich.  
Fr. 3.— halbjährlich.  
Ausland:  
Unter Kreisland  
Fr. 7.50 (8 Mark) jährlich.  
Deutschland,  
Österreich und Italien:  
Bei den Postämtern:  
Fr. 5.— (Mark 4.—) jährlich.  
Verbandsmitglieder  
erhalten das Blatt gratis

Insertate:  
20 Cts. per 1 spätige Petit-  
selle oder deren Raum  
Bei Wiederholungen  
entsprechendes Rabatt.  
Verbandsmitglieder  
bezahlen die Hälfte.

# Hôtel-Revue

Organ und Eigentum  
des  
Schweizer Hotelier-Vereins.

Organe et Propriété  
de la  
Société Suisse des Hôteliers.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 23, Basel.  
Telegramm-Adresse: „Hôtelrevue Basel.“

TÉLÉPHONE No. 1373.

Rédaction et Expédition: Rue des Etoiles No. 23, Bâle.  
Adresse télégraphique: „Hôtelrevue Bâle.“

## Neujahrsgratulationen.

## Souhaits de Nouvelle-Année.

Zu Gunsten der Facultätschule und als Entbindung der Neujahrsgratulationen haben nachträglich noch eingesandt:

Au profit de l'Ecole professionnelle et pour l'exonération des félicitations du Jour de l'an ont versé:

Übertrag Fr. 855  
Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung. 100

Total Fr. 955

Obigen Beitrag verdanken wir Namens der Fachschule ebenfalls aufs beste.

Die Redaktion.

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| Offizielle<br>Nachrichten. | Nouvelles<br>officielles. |
|----------------------------|---------------------------|

## An die Vereinsmitglieder.

Diejenigen Herren Kollegen — Inhaber von Jahresgeschäften — denen unser Zirkular vom 26. Dezember zugegangen ist, wenn um gefällige pünktliche Einsendung der erbetenen Antworten ersucht.

Dabei betonen wir nochmals, dass durchaus keinerlei Indiskretion möglich ist, wenn alle Antworten, also auch diejenigen bezüglich der Tagesrechnung auf den verschiedenen Fragebogen, in geteilten Ziffern, d. h. in der Weise angegeben werden, dass die Summe aller ausgefüllten Bogen die gewünschte Antwort auf eine Frage ergiebt.

Luzern, den 7. Januar 1894.

Schweizer Hotelier-Verein:  
Der Präsident:  
J. Döpfner.

## A nos Sociétaires.

Ceux des membres de notre Société — propriétaires ou gérants d'établissements ouverts toute l'année — qui ont reçu notre circulaire du 26 décembre, sont instamment priés de nous faire parvenir leur réponse dans le délai indiqué.

Nous tenons à répéter encore une fois que la possibilité d'indiscrétions, de quelle nature que ce soit, est absolument exclue, si toutes les réponses, ainsi donc également celles relatives à la note quotidienne d'un voyageur sont libellées sur les divers questionnaires en chiffres partiels, c'est-à-dire de telle façon que la somme résultant de tous les questionnaires remplis représente la réponse désirée pour la question respective.

Lucerne, le 7 Janvier 1894.

Société Suisse des Hôteliers,  
Le Président:  
J. Döpfner.

## Mitteilungen aus den Verhandlungen des Vorstandes

vom 6. Januar 1894.

Es wird konstatiert, dass Einwendungen gegen das in Nr. 45 der „Hôtel-Revue“ publizierte Protokoll der Generalversammlung vom 28. Oktober, sowie gegen das den Mitgliedern des Verwaltungsrates abschriftlich zugegangene Protokoll der Verwaltungsratssitzung vom 27. Oktober nicht eingegangen sind, weshalb beide Protokolle als genehmigt zu betrachten sind.

Der Herr Präsident bringt folgende Schreiben zur Kenntnis des Vorstandes:

a) Der Herrn Elskes, Hafen, Breithaupt und Kopfschitz, in Neuenburg, welche in Erwiderung auf ein hierseitiges Dankschreiben bezüglich der vorzüglichen Arrangements etc. für die Generalversammlung, ihrerseits der Freude über das gelungene Fest Ausdruck geben und mittheilen, dass sie hinsichtlich der Festkosten keine Forderungen an den Verein stellen.

b) Vom Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement, welches auf die Eingabe bezüglich Haftbarkeit der Hoteliers für Wertsendungen an Hotelgäste vorläufig antwortet, dass die Angelegenheit näher untersucht und geprüft wird, dazu aber bemerkt, dass die Postverwaltung die Hoteliers nicht verpflichtet, Wertsendungen für Hotelgäste entgegenzunehmen und Garantie dafür zu leisten.

c) Vom Verein Schweiz. Geschäftsrreisender, welcher die Mitteilung des Beschlusses der Generalversammlung über die Trinkgeldfrage verdankt und die Einholung orientierende Erläuterungen über die Tragweite dieses Beschlusses in Aussicht stellt.

d) Von der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung in Zürich pro 1894, welche unsern Verein zur Abhaltung seiner nächsten Generalversammlung in Zürich einlädt bzw. ersucht, die Mitglieder für die Gruppe XVIII Hotel- und Wirtschaftswesen zu interessieren.

e) Der Antwort hierauf, wonach der Vorstand an den Beschluss der letzten Generalversammlung gebunden sei, welche Bern bzw. Interlaken als nächsten Versammlungsort bestimmte; immerhin werde der Vorstand event. gerne bereit sein, die Mitglieder auf die Ausstellung besonders aufmerksam zu machen und zum Besuch einzuladen.

f) An das schweiz. Post- und Eisenbahndepartement, worin unser Verein sich ebenfalls, wie Verkehrs- und andere Vereine, für die Wünschbarkeit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer interner Retourbills ausspricht.

### In den Verein wurden aufgenommen:

- |                                                 |    |
|-------------------------------------------------|----|
| 1. Herr Ls. Kaiser vom Hotel Anker in Rorschach | 34 |
| 2. Herr Fr. Renner vom Hotel Storchen in Zürich | 40 |

### Ausgetreten sind:

- |                                                                       |  |
|-----------------------------------------------------------------------|--|
| 1. Herr Fr. Tröndle vom Hotel Monnaie in Genf wegen Geschäftsverkauf. |  |
| 2. Herr Warnier in Chur wegen Geschäftsverkauf.                       |  |

Es werden die Auflagestärken folgender Druckarbeiten festgesetzt:

Für die Zeugnissformulare . . . 7,000 Exemplare.  
" Anstellungsverträge . . . 20,000  
" Mitgliederverzeichnisse 450 "

Das Zentralkomitee der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1894 ersucht um Bezeichnung derjenigen Persönlichkeiten, welche hierseits als Kommissionsmitglieder der Gruppe XXIII „Hotelwesen“ für geeignet erachtet werden. Das Gruppenkomitee habe das Zentralkomitee in folgenden Fällen zu unterstützen:

- Unterabteilungen der Gruppe.
- Ausarbeitung der Spezial-Reglemente.
- Aufforderung zum Ausstellen und Vertretung der Gruppe; Organisation von Kollektiv-Ausstellungen.
- Bestimmung des für die Gruppe notwendigen Raumes.
- Ausarbeitung der Einrichtungspläne.
- Unterbringung der Gegenstände.
- Vorschläge für Ausarbeitung des Katalogs.

Das vorliegende Schreiben wird der vom Verein für die Ausstellung bestellten Kommission zur Antragstellung überwiesen.

Der Herr Präsident bringt die Zusammenstellung der Antworten auf die am 26. September versandten Fragebogen zur Vorlage.

Es wird hieron vorläufig Vormerk genommen und beschlossen, die Inhaber von Jahresgeschäften in der „Hôtel-Revue“ noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass auch in der Antwort betreffend „Tagesrechnung“ nur die *Summe* der von jedem Mitgliede ausgefüllten Fragebogen die erwünschte Ziffer ergeben soll, dass also nicht auf jedem der ausgefüllten Bogen die gleiche Durchschnittszahl anzugeben ist.

Da das mit dem Wirtse-Verein und den Angestellten-Vereinen vor einem Jahre getroffene Abkommen bezüglich gemeinsame Insertion im „Bund“ über die verschiedenen Plazierungsbüros mit Ende 1893 abgelaufen, ohne dass ein Wunsch nach Erneuerung desselben laut geworden ist, wird beschlossen, dasselbe als dahin gefallen zu betrachten und für das Jahr 1894 auf alleinige Rechnung im „Bund“ zu inserieren; immerhin soll den betreffenden Vereinen von diesem Vorgehen Anzeige erstattet und der Wunsch ausgesprochen werden, die bbezüglichen Annoncen in den Fachblättern der betreffenden Vereine in bisheriger Weise, jedoch in etwas öfterer und gleichmässiger Folge auch weiterhin erscheinen zu lassen.

## Extrait des délibérations du Comité.

(Séance du 6 Janvier 1894.)

Il est pris acte du fait qu'aucune objection ou opposition n'a été formulée contre le procès-verbal de l'Assemblée générale du 28 octobre, publié dans le n° 46 de l'„Hôtel-Revue“, ni contre le procès-verbal de la séance du Conseil d'administration du 27 octobre, communiqué en copie aux membres de ce Conseil; en conséquence de quoi ces deux procès-verbaux sont considérés comme approuvés.

Mr. le Président donne connaissance des divers offices ci-après:

a) de MM. Elskes, Hafen, Breithaupt et Kopfschitz à Neuchâtel, en réponse à une lettre que leur avait adressée le Comité pour les remercier de l'organisation à tous égards excellente de l'Assemblée générale; de leur côté ils expriment la satisfaction que leur a causée la parfaite réussite de la fête et annoncent qu'en ce qui concerne les frais, ils ne réclament aucun subside de la Société;

b) du Département fédéral des Postes et Chemins de fer, en réponse à la pétition touchant la responsabilité des hôteliers quant aux envois de valeurs adressés aux voyageurs; le Département informe à titre provisoire que la question sera soumise à une enquête et à un examen approfondis et fait observer d'autre part que l'Administration des Postes n'astreint nullement les hôteliers à accepter des envois de valeurs pour les voyageurs, non plus qu'à assumer aucune responsabilité de ce chef;

c) de la Société des voyageurs de commerce suisses, qui remercie de la communication de la résolution prise par l'Assemblée générale relativement à la question des pourboires et annonce qu'elle demandera ultérieurement quelques explications et renseignements sur la portée de cette décision;

d) de l'Exposition cantonale des arts et métiers de Zurich en 1894, qui invite notre Société à tenir à Zurich sa prochaine Assemblée générale et prie les sociétaires de s'intéresser en faveur du groupe XVIII, Industrie des hôtels, restaurants, etc.;

e) de la réponse à la lettre ci-dessus (d), par laquelle le Comité fait savoir qu'il est lié par la décision de l'Assemblée générale qui a désigné Berne ou Interlaken comme lieu de la prochaine réunion; néanmoins le Comité est disposé à attirer le cas échéant, l'attention spéciale des membres sur l'Exposition de Zurich et à les inviter à s'y rendre;

f) d'une lettre au Département fédéral des Postes et Chemins de fer, par laquelle notre Société, de même que les Offices d'étrangers et autres associa-